Ausgabe 1/2023

SFVO

Fischerei-Schutzverein seit 1909

Informationen und Termine rund um das Vereinsgeschehen




DIE SEENOTRETTER
DGzRS
Spende und werde ein Teil von uns.
seenotretter.de
OHNE
DEINE
SPENDE
GEHT'S
NICHT
SAR
Einsatzberichte, Fotos, Videos und
Geschichten von der rauen See erleben:
#teamseenotretter
Spendenfinanziert

Geschäftsstelle

Anschrift:
Sportfischerverein Oldenburg e.V.
Lehmplacken 9
26135 Oldenburg

Telefon: +49 (0) 441 2048480
Email: geschaeftsstelle@sfv-oldenburg.de
Web: https://www.sportfischerverein-oldenburg.de

Öffnungszeiten

Die Geschäftsstelle ist in den folgenden Zeiten besetzt:

Publikumstage:

Montag	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr	(vom 01.11. bis zum 31.03.)
Montag	15:00 Uhr bis 20:00 Uhr	(vom 01.04. bis zum 31.10.)
Freitag	10:00 Uhr bis 13:00 Uhr	

Telefonisch erreichbar:
Dienstag und Mittwoch 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Ab 01.04.2023 von 15:00 Uhr bis 20:00 Uhr

In den nachfolgenden Zeiten ist die Geschäftsstelle geschlossen:
- 19.05.2023
- 30.05. bis 06.06.2023
- 24.08. bis 08.09.2023
- 02.10.2023
- 09.10 bis 17.10.2023
- 27.12. bis 29.12.2023
- Heiligabend und Silvester ist die Geschäftsstelle geschlossen.

1. Vorsitzender

Norbert Gerdes
Telefon: +49 (0) 160 91993133
E-Mail: gerdes1.vorsitzender@sfv-oldenburg.de

2. Vorsitzender

Andreas Aleksandrowicz
E-Mail: aleksandrowicz2.vorsitzender@sfv-oldenburg.de

Veranstaltungen 2023

2.4.2023 7.00 – 12.00 Uhr	**Mähnenfischen** **Treffen: Achterdiek /Angeln im Osternburger Kanal**
16.4.2023 Beginn 9.00 Uhr	**Jahreshauptversammlung** Treffen: Wöbken
6.5.2023 ab 11.00 Uhr	**Angelflohmarkt** von 11:00 bis 16:00 Uhr **Ort:** Parkplatz Geschäftsstelle Lehmplacken
14.5.2023 6.00 – 12.00 Uhr	**Anfischen** Treffen: Achterdiek
10.6.2023 19.00 – 1.00 Uhr	**Aalnacht** **Treffpunkt/Ende:** Fischerhütte Achterdiek 17:00 Uhr Heringsessen / keine Anmeldung erforderlich
6.7.2023 20.00 Uhr	**Mitgliederversammlung** Treffen: Wöbken
8.–9.7.2023 19.00 – 7.00 Uhr	**Welsnacht** Achterdiek /angeln von 20:00-6:00 Uhr anschließend Frühstück **!! Nur nach vorheriger Anmeldung bis 03.07.2023 !!**



Veranstaltungskalender der Jugendgruppe von März bis Juni 2023

->Ende März<-	**Gültigen Fischereierlaubnisschein 2023 und Fangliste Küstenkanal zu den Angelsachen nehmen und zu jedem Angeln mitführen!!!**
01.04. Treff: 14:00 Uhr Ende: ca. 16:00	**Besuch beim Abnetzen vom Wüstinger Verein** **Treffpunkt:** Dorfgemeinschaftsplatz Tweelbäker See **Anmeldepflichtig unter:** jugendwarte@sfv-oldenburg.de **bis 18.03.2023**
22.04. Zeiten werden noch bekanntgegeben	**Mähnenfischen am Osternburger Kanal** Angeln von 11:00 bis 14:00 Uhr Ehrung des Fängers der schwersten Mähne; Verlosung von Sachpreisen **Treffpunkt/Ende:** Brücke über den Osternburger Kanal, Am Pulverturm
6.5.	**Angelflohmarkt** von 11:00 bis 16:00 Uhr **Ort:** Parkplatz Geschäftsstelle Lehmplacken
13.5. Treff: 07:45 Uhr Ende: 11:30 Uhr	**Gemeinschaftsangeln an der Oberen Hunte** Angeln von 08:00 bis 11:00 Uhr Ehrung des Fängers des größten Fisches; Verlosung von Sachpreisen **Treffpunkt/Ende:** Fischerhütte Achterdiek
13.5. Zeiten werden noch bekanntgegeben	Gemeinschaftsangeln für **weibliche Jugendliche** in Edewecht **Anmeldepflichtig unter:** jugendwarte@sfv-oldenburg.de **bis 28.04.2023**
24.06. Treff: 07:45 Uhr Ende: 11:30 Uhr	**Gemeinschaftsangeln an der Tonkuhle** Angeln von 08:00 bis 11:00 Uhr Verlosung eines Sachpreises (nur für Mitglieder) **Treffpunkt/Ende:** am Ende Mutzenbacher Str./Zuwegung zur Tonkuhle
Do. 06.07. **bis So. 09.07.**	**Jugendsportfischertage** des LFV Weser-Ems in Südmoslesfehn; **-> Nur mit persönlicher Einladung!!! <-**

Viel Spaß und PETRI HEIL bei den vielen Aktivitäten wünschen euch die Jugendwartin und die Jugendwarte sowie alle Betreuer!

...kurz mal angemerkt

Ein Verein, der im Jahr 1909 gegründet wurde, kann wohl mit gutem Recht als Traditionsverein bezeichnet werden. Tradition bedeutet jedoch nicht Stillstand, die Zeiten von Lodenmantel und Bambusrute sind auch bei uns vorbei.

Gerade in der letzten Zeit hat nun unser Verein einige Neuerungen auf den Weg gebracht, mit denen wir erkennbar im 21. Jahrhundert angekommen sind. Seit gut einem Jahr läuft der Erwerb von Gastkarten nur noch online. Mit dem neuen Fischereijahr besteht jetzt die Möglichkeit einer digitalen Fangmeldung und auch auf den Kanälen Instagram und Facebook gibt es in Zukunft aktuelle Informationen zum Vereinsgeschehen.

Eine Tradition aber bleibt bestehen: das Angeln findet weiterhin analog statt, so richtig am Wasser und nicht als Computerspiel!

Norbert Gerdes

Einladung zur

Jahreshauptversammlung

des Sportfischervereins Oldenburg e. V.

Sonntag, den 16. April 2023,
um 9:00 Uhr

Vereinslokal Wöbken,
Hundsmühler Straße 255, in 26131 Oldenburg

Tagesordnung

1	Begrüßung / Formalitäten
2	Protokoll der letzten MV
3	Neuaufnahmen
4	Bericht des geschäftsführenden Vorstands
5	Bericht des Kassenprüfers / Entlastung
6	Berichte der Funktionäre
7	Ehrungen
8	Anträge (s. u.)
9	Haushaltsplan 2023
10	Wahlen
11	Verschiedenes

Anträge zur JHV bitte bis zum 6.4.2023
schriftlich an die Geschäftsstelle

Eine zahlreiche Teilnahme ist wie immer wünschenswert!

Fliegenfischen

Jagen und Sammeln, wobei unter dem Begriff „Jagen“ hier auch das Fischen gemeint ist, sind Urinstinkte der Menschen. Dabei sind diese früher überlebenswichtigen Verhaltensmuster bis heute in unserem Emotionsgefüge mehr oder weniger stark ausgeprägt immer noch tief verwurzelt. Überwiegend sind diese Urinstinkte aber völlig verschüttet, weil heute keine unmittelbare Notwendigkeit zum Jagen oder Fischen besteht. Schließlich gibt es die Metzgerei an der Ecke und das Fischgeschäft drei Schritte weiter, aus denen unser Eiweißbedarf einfach zu decken ist.

Bei dem einen oder anderen brechen die vergrabenen Instinkte jedoch auf und sie entdecken das Jagen oder das Angeln. Dabei halten sie sich übernatürlich lange in der Natur auf, ignorieren die Tages- oder Jahreszeit und sind der Mehrheit der Bevölkerung etwas suspekt. Wie kann es Menschen geben, die einen Angelabend, der zudem häufig noch erfolglos ist was die Beute angeht, einer spannenden Tatortsendung vorziehen? Unfassbar! Aber es gibt sie, glücklicherweise.

Nun hat sich bei den Anglern eine weitere Spezies „heraus mutiert“, die Fliegenfischer. Während das „normale“ Angeln schon seit über 150000 Jahren betrieben wird – Funde in einer Höhle (Pinnacle Point am Indischen Ozean) belegen das – ist das Fliegenfischen eine jüngere Disziplin. Die Fliegenfischerei wird wohl „erst“ seit dem 13. Jahrhundert in unseren Breiten ausgeübt. Ein Indiz dafür ist die Aufzeichnung von Wolfram von Eschenbach aus dem Jahr 1210, in der er einen Fischer beschreibt, der barfuß im Fluss watend Äschen und Forellen nachstellt.

Auch beschreiben viele Dokumente aus dem 14. und dem 15. Jahrhundert das Fliegenfischen in Großbritannien. Dabei sollte an die angelnde Äbtissin des Klosters Sopwell bei St. Albans Juliana Berners erinnert werden, die in ihrem Buch „Treatyse of Fysshynge wyth an Angle“ mehrere Fliegenmuster vorstellt.

Also so ganz neu ist das Fliegenfischen dann auch nicht. Aber was unterscheidet das Fliegenfischen vom „normalen“ Angeln?

Um Fliegenfischen zu erlernen, benötigt man mehr Zeit und Disziplin als bei anderen Angeltechniken Ich höre schon im Geiste die Sitzangler aufheulen. Nichts gegen Vorurteile! Man kann als Fliegenfischer uralt werden, dennoch gibt es immer etwas Neues zu lernen. Aber das ist gerade das Schöne daran.

Fliegenfischen findet immer mit „leichtem Gepäck“ statt, schließlich muss man beweglich sein. Verglichen mit einem Karpfenprofi, der schon fast mit einem Möbelwagen ans Wasser fahren muss, um seine extrem umfangreiche Ausrüstung transportieren zu können, trägt der Fliegenfischer sein komplettes Equipment am Körper.

Die Bewegungen des Fliegenfischers, um die Flugschnur in der Luft zu halten, sind harmonisch und elegant. Einem profilierten Fliegenfischer zuzusehen, ist ein optischer Genuss. Man denke nur an den Film „Aus der Mitte entspringt ein Fluss“, in dem Brad Pitt die Rute schwingt.

Da Fliegenfischen häufig im Gebirge oder im Mittelgebirge stattfindet, ist das dortige Verweilen genüsslich und sehr erholsam. In einem Industriehafen wird man selten Fliegenfischer antreffen.

Zudem bilden Fliegenfischer oft eine eingeschworene Gemeinschaft.

Also, es spricht vieles dafür, Fliegenfischer zu werden. Fliegenfischen zu lernen, ist weniger schwierig, als viele behaupten. Das Perfektionieren hingegen ist eine Lebensaufgabe.

Also, was hindert euch, es mit dem Fliegenfischen zu probieren. Wir haben glücklicherweise im Verein einen vorzüglichen Fliegenfischerbeauftragten nämlich Michael Drieling. Er führt die einführenden Kurse im Verein durch. Wenn ihr Näheres erfahren möchtet, wendet euch an unsere Geschäftsstellenleiterin, Bettina Bley (Tel.: 0441 2048480).

Die Fliegenfischer des Vereins treffen sich übrigens jeden ersten Sonntag im Monat um 10:00 Uhr in der Geschäftsstelle am Lehmplacken zum Klönschnack, Fliegenbinden etc. Gäste sind dabei herzlich willkommen.

Lutz Rudzik



Schöne neue Medienwelt

Wie eingangs schon „… angemerkt“, hat sich beim Verein so einiges geändert in Sachen Digitalisierung. Nachdem die Gastkartenausgabe inzwi-schen nur noch on-line stattfindet, folgte zum Jahreswechsel ein Vorschlag zur Möglichkeit der digitalen Fangmeldung. Vielleicht wird ja die leidige Prozedur der Fangmeldung für einige Leute damit in Zukunft etwas attraktiver? Der eingerichtete Ablauf ist jedenfalls logisch auf-gebaut und genau passend für die Bedürfnisse des Vereins gestaltet. Die Gewäss-erwarte erhoffen sich von dieser Neuerung weniger Zeitaufwand bei der Auswertung und insgesamt aussagekräftigere Daten.

Die neueste Entwicklung für Vereinsinformationen haben wir zwei jüngeren Mitgliedern zu verdanken, die sich ab jetzt mit der Vertretung des Vereins bei Instagram bzw. Fa-cebook befassen wollen. Hiermit ist es nun möglich, auch ganz aktuell Informationen aktiv an Mitglieder zu senden. Bewusst soll hier ein Info-Service und kein „Laberforum“ eingerichtet werden.

Besonders erfreulich dabei ist, dass tatsächlich einmal ein paar Jüngere von sich aus auf die Idee gekommen sind, einen persönlichen Beitrag zum Vereinsleben zu leisten.

Dankeschön, Tim und Lukas, und ein gutes Gelingen!

Weiterführende Hinweise zum wie & was für Fangmeldung, Instagram und Facebook gibt es auf unserer Homepage.

Fangmeldung.de
Digitales Fangbuch für Angelvereine

Eine wertvolle Spende

Seit kurzem kann unser Verein am Lehmplacken im wörtlichen Sinne „Flagge zeigen“. Bereits von der Straßenseite aus macht eine polierte Granitplatte mit eingraviertem Vereinslogo (Fisch + Wimpel) deutlich, welcher Verein hier seinen Sitz hat.

Dieses schöne Stück verdanken wir einem Teilnehmer der letzten Fischerprüfung, der offenbar mit dem Ablauf des Kurses sehr zufrieden war. Und da er nun beruflich als Steinmetz arbeitet, wollte er sich seinerseits dem Verein erkenntlich zeigen – und das mit allem handwerklichen Anspruch.

Eine tolle Idee und eine ebenso gelungene Ausführung des Motivs, wofür sich der Verein bei dem großzügigen Spender ganz herzlich bedankt!

Darüber hinaus wünschen wir unserem neuen Vereinsmitglied Johann in Zukunft viel Erfolg und Vergnügen, wenn er mit seinem Enkel die Zeit zum Angeln findet.



„Gemeinsam schaffen Wir mehr!“

Unter diesem Motto haben sich auch 2023 wieder viele Mitglieder und Helfer zusammengefunden, um ihren gemeinnützigen Dienst für Verein, Fisch und Gewässer zu leisten.

So wurden in nur 3 Stunden insgesamt 2 Fahrräder und Müll in einem Gewicht von ca. 20 kg aus der Haaren geangelt und ordnungsgemäß entsorgt. (siehe Bild!)









Vielen Dank an Alle die fleißig mit angepackt haben!

Erik Siegel

Stichwort: Entnahmefenster

Das Thema Entnahme,- bzw. „Küchen“fenster kursiert schon seit einiger Zeit auch in unserem Verein. Der Rahmen einer Mitgliederversammlung erwies sich als nicht so geeignet für eine gründliche Behandlung der vielfältigen Zusammenhänge. Daher hat sich im Anschluss eine Gruppe von Interessierten gebildet, um mehr Informationen zum Thema zu sammeln.

Eine erste Diskussionsrunde am Lehmplacken verlief dann auch schon in durchweg konstruktiver Atmosphäre. Es ging spürbar um sachliche Hintergründe und nicht um pauschale Behauptungen. Eine Fortsetzung der Debatte soll auf jeden Fall stattfinden.

Für das Zustandekommen dieser Runde geht hier ein ausdrücklicher Dank an die Initiatoren. Ein solches Vorgehen könnte gerne auch als Modell für den Umgang mit anderen „Unruhethemen“ dienen. Ein guter Informationsaustausch hilft allen mit Sicherheit mehr als jede bloße Nörgelei im Hintergrund; Fragen und Anregungen sind also jederzeit willkommen!

Neues vom Küstenkanal

Um es mit einer Formulierung der Mafia auszudrücken: wir haben ein Angebot bekommen, das wir nicht ablehnen konnten.

Im Januar haben sich die Vorsitzenden der Anliegervereine des Küstenkanals in Dörpen getroffen, um über einen Vorschlag des dortigen Vereins zu beraten. Galt für die KüKa-Befischung bisher die Regelung „Schleuse Oldenburg bis Schleuse Dörpen“, so gilt mit diesem Jahr eine Erweiterung um die Strecke von der Schleuse Dörpen bis zur Einmündung des Kanals in die Ems. Für die freundliche Geste der Dörpener von unserer Seite jedenfalls ein großes Dankeschön an's andere Ende des Kanals.

P.S.: die direkten Betriebsgelände der jeweiligen Schleusen stehen natürlich, wie bisher auch, nicht für die Angelei zu Verfügung!

Norbert Gerdes

Fischbesatz 2022

Endlich ist es wieder soweit ... „Neuer“ Fisch für die Gewässer in und um Oldenburg! Auch Ende 2022 haben wir wieder etliche Gewässer in Oldenburg und um zu mit neuem Fisch besetzt und sorgten damit für den Erhalt der Artenvielfalt und die Pflege der Gewässer insbesondere deren Fischbestand.

Gleichzeitig konnten wir die Aktion nutzen, dem Nachwuchs praktische Eindrücke anzubieten.

Auf ein erfolgreiches neues Angeljahr 2023!





Angeln auf Hornhecht

Gleich nach dem Frühstück geht es los. Auf dem Weg zum Wasser hängt ein unverkennbarer Geruch in der Ostseeluft. Der Raps blüht leuchtend gelb und verströmt nicht nur seinen Duft, sondern auch die Hoffnung auf unseren Zielfisch, den Hornhecht. Die Sonne strahlt vom fast wolkenlosen Himmel kurz vor der Flensburger Förde. So mag es der Hornhecht am liebsten.

Aufgrund der noch nicht erreichten Badetemperatur im April/Mai ist eine Neopren-Wathose von Vorteil. Das Geschirr ist sehr ähnlich zu dem für Meerforellen und auch die Köder sind annährend die gleichen.

Schlanke 5-10 cm lange Köder in verschiedenen Dekoren, welche relativ schnell geführt werde. Ein kleiner Spinnstopp hier und da kann auch nicht schaden. Der größte Unterschied der Köder liegt am Haken. Anstelle eines Einzelhaken, oder Drillings bei Meerforellen wird bei Hornhechten oft nur eine Seidenschlaufe verwendet. Aufgrund der vielen kleinen Zähne im "Schnabel" des Fisches hält ihn die Seide sicher im Drill. Wenn sich in den Morgen- und Abendstunden die Chancen auf eine Meerforelle erhöhen, sollte man aber eher einen Haken verwenden. Die Rute beim Watfischen wähle ich um die drei Meter bei einem Wurfgewicht bis max. 25/30 Gramm. Eine leichte Salzwasserrolle mit einer 12'er geflochtenen Schnur und einem Fluorcarbon-Vorfach runden das Setting ab. Köder, Schere, Messer und alles zum versorgen der Fische nach dem Fang wird in der Weste verstaut. Selbstverständlich darf auch der Watkescher und die erforderliche Angelerlaubnis für den Abschnitt der Ostsee nicht fehlen.

Neben dem Watfischen lässt sich der Hornhecht natürlich auch stationär, vom Boot, oder Kajak befischen. Gerade beim stationären Fischen auf Hornhecht wer-den auch gerne Naturköder, wie Fischfetzen verwendet.

Hat man erst einmal einen Fisch an der Seide, geht der Tanz los. Der Hornhecht ist ein sehr zappeliger und kampfstarker Fisch, der auch durch den einen oder anderen Sprung einen spannenden Drill an leichtem Geschirr liefert. So lassen sich gut ein paar Fische am Tag fangen, sodass einem leckeren Abendessen per se nichts mehr im Wege steht.

Ob gebraten, oder geräuchert ist hierbei fast einerlei. Der Fisch mit den grünen Gräten ist sehr schmackhaft und hat ein angenehm festes Fleisch. Ich kann sowohl das Angeln darauf, als auch den Verzehr nur empfehlen.

Wolfgang Schwarzschultz



Herausgeber: Sportfischerverein Oldenburg e.V.
Web: **www.sportfischerverein-oldenburg.de**
Fänge - Neuigkeiten -Meldungen?! Informationen bitte an:
Redaktion: Erik Siegel E-Mail: siegel.pressewart@sfv-oldenburg.de
Webadmin: Wolfgang Schwarzschultz E-Mail: webadmin@sfv-oldenburg.de